

Allgemeine TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:

230/115/24 VAC 50/60 Hz (PSAP.2)

230/24 VAC 50/60 Hz (PSAP.3)

Maximaler Schaltstrom:

1,0 A~ (5,0 A~ bei Sonderausführung "-R")

Eingangssignal vom Antrieb:

Potentiometer 1000 Ω

Bürde:

I in: 100 Ω / U in: 50 k Ω

U out: > 10 k Ω

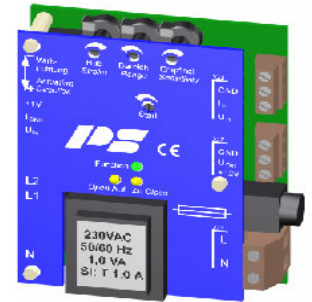
Empfindlichkeitsbereich:

$\pm 0,5\%$ bis $\pm 5\%$

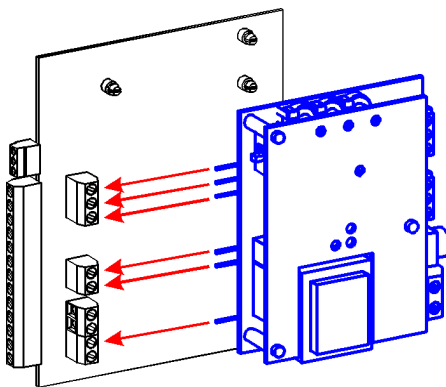
zulässige Umgebungstemperatur:

-20°C bis +60°C

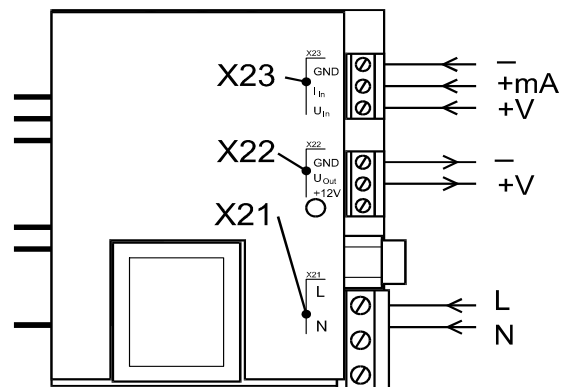
(Umgebungstemperatur des Antriebs)



EINBAU



ELEKTROANSCHLUSS



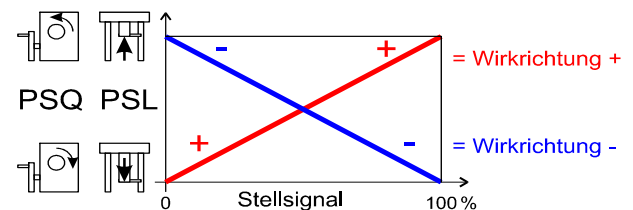
EINSTELLMÖGLICHKEITEN

Wirkrichtung:

Das Stellsignal wird über einen Wirkrichtungsschalter der gewünschten Antriebsbewegung zugeordnet.

Beispiel: Wirkrichtung "+": 4 mA = ZU / 20 mA = AUF

Wirkrichtung "-": 20 mA = ZU / 4 mA = AUF



Interne Verstärkung:

Der Positions-Istwert wird über ein 1000 Ω -Potentiometer an den Regler übertragen.

Bei Antrieben PSL muß die Zähnezahl des Potentiometer-Ritzels entsprechend dem Ventilhub in mm gewählt werden.

Zum Abgleich des Potentiometerwegs auf den tatsächlichen Verfahrensweg der Armatur muß die interne Verstärkung des Reglers eingestellt werden. Der Regler lässt sich für Verfahrenwege von 50% bis 100% des Potentiometerwegs abgleichen.

Split Range:

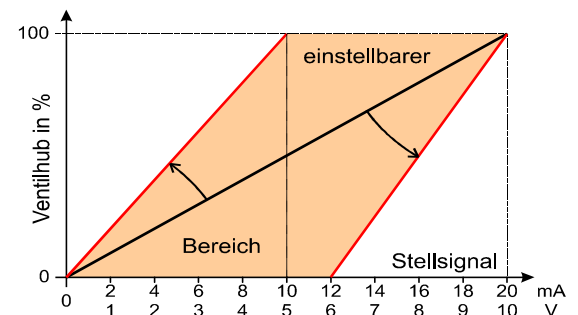
Split Range erlaubt die Zuordnung des Verfahrenswegs der Armatur auf einen Teilbereich des Eingangsbereichs, z.B. Stellsignalsbereich 4-12 mA oder 12-20 mA.

Sicherheitsfunktion:

Bei Stellsignalausfall wird eine eingestellte Sicherheitsstellung angefahren.

Folgende Möglichkeiten sind über einen Jumper einstellbar:

- Armatur öffnen
- Antrieb stop
- Armatur schließen



Reglervarianten und TECHNISCHE DATEN

	PSAP.2A	PSAP.2B	PSAP.3
Eingangssignalsbereich	0(4)-20mA / 0(2)-10V		4-20mA / 2-10V
Ausgangssignalsbereich		0-10V	0(4)-20mA / 0-10V
Sicherheitsfunktion	—	✓	✓

